

Großeinsatz der Feuerwehr: Waldbrand bedroht Jagdhütte in Hart

Am 5. Februar 2025 brannte eine abgelegene Jagdhütte in Hart. Fünf Feuerwehren und ein Hubschrauber löschten brennende Waldstellen.



Hart, Österreich - In Hart, einer malerischen Gemeinde, brach ein verheerender Brand in einer abgelegenen Jagdhütte aus, der dichte Rauchwolken über das Tal schickte. Die Feuerwehr hatte es nicht leicht, die Brandstelle zu erreichen, da umgestürzte Bäume den Weg versperrten. Daher wurde ein Hubschrauber angefordert, um aus der Luft löschen zu können, während fünf Feuerwehren und ein Polizeihubschrauber am frühen Nachmittag im Einsatz waren. Leider wurde die Hütte bei dem Brand vollständig zerstört, und die Einsatzkräfte konzentrierten sich darauf, den angrenzenden Wald zu schützen und bereits betroffene Stellen zu löschen, wie **ORF Tirol berichtet**.

Schutzmaßnahmen gegen Waldbrände

Um zukünftige Waldbrände und deren verheerende Auswirkungen zu verhüten, sind präventive Maßnahmen unerlässlich. Laut **Waldwissen.net** ist eine enge Vernetzung zwischen Forst- und Feuerwehr eine der zentralen Strategien, um die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Brandes zu minimieren. Durch regelmäßige Übungen und Absprachen können effektive Abläufe für den Notfall entwickelt werden.

Besonders wichtig ist dabei die Priorisierung von schützenswerten Objekten, wie Wohnsiedlungen und Infrastruktur. Diese Vorgehensweise stellt sicher, dass Maßnahmen gezielt gesetzt werden, um sowohl Menschen als auch wertvolle Waldressourcen zu schützen. Die Häufigkeit und Intensität von Waldbränden zeigt die Dringlichkeit von solchen Maßnahmen, denn nur durch gezielte Vorbereitung und Kooperation lassen sich Schäden eindämmen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ort	Hart, Österreich
Quellen	• tirol.orf.at • www.waldwissen.net

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at